

## Der Versuch auf der Fläche

### Ablauf

- Geeignete Fläche auswählen – evtl. Bodenproben nehmen
- Parzellen mit Pfählen/Stäben abstecken.  
Position vermerken!
- Im Verlauf des Versuches sollten alle Arbeitsgänge dokumentiert, die Erhebungen parzellenweise durchgeführt und mit den Wetterdaten aufgezeichnet werden.
- Besondere Aufmerksamkeit bei den versuchsrelevanten Arbeitsgängen walten lassen.  
Aufzeichnungen konsultieren!
- Bonituren durchführen  
z.B. Wachstumsstadien, Bestandesdichte ...
- Bei der Ernte: Ausmessen der beernteten Fläche, einzelnes Verwiegen und Beprobieren des Ernteguts der Parzellen.

### Auswertung – jetzt wird es spannend!

- Erträge berechnen und die Daten miteinander vergleichen.
- Erklärungen für die festgestellten Unterschiede finden.  
Wirkung des Faktors oder Trockenstress, Wildschäden, Bodenunterschiede...



Fläche in FloRLP auf alte Wege hin überprüfen. Im Betrieb sollten alle über den Versuch informiert sein, um z. B. ein versehentliches mitdüngen zu vermeiden. Viele Fotos!! Bodenunterschiede sollten, wenn vorhanden, quer zum Versuch sein. Die Länge der Markierungsstäbe an die Bestandeshöhe bei der Ernte anpassen.

# LEITFADEN

## Anlage von Praxisversuchen

### DURCH EIGENE VERSUCHE ERKENNTNISSE GEWINNEN UND BETRIEBSMITTEL OPTIMAL EINSETZEN!

Dünge ich zu viel?

Welche Wirkung hat auf meiner Fläche eine Zwischenfrucht?

Wie setze ich meinen Wirtschaftsdünger am besten ein?

Welchen Effekt haben Untersaaten?



Viele dieser Fragen können in einfachen Versuchen von jedem Landwirt selbst beantwortet werden. Wie Sie dabei am besten vorgehen, viele Tipps und was es zu beachten gibt, zeigt dieser Leitfaden.

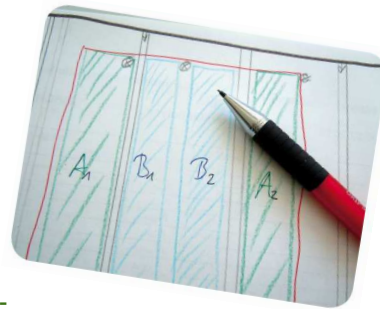
### Was ist ein Versuch?

In einem Versuch kann man überprüfen, wie sich die Änderung eines Faktors auf den Anbau einer Kultur auswirkt. Dies kann eine unterschiedlich hohe oder zeitlich versetzte Düngung, der Anbau einer Zwischenfrucht oder eine Pflanzenschutzmaßnahme weniger sein. Bis auf den zu untersuchenden Faktor müssen in einem Versuch alle anderen Faktoren möglichst gleich sein.



Versuche sollten auf Schlägen mit homogenen Bodenverhältnissen und einer einheitlichen Bewirtschaftung angelegt werden (Bodenbearbeitung, Aussaat, Düngung, Pflanzenschutz und Erntezeitpunkt – Ausnahme ist der zu vergleichenden Faktor).

## Der Versuch auf dem Papier:



### Versuchsfrage und Versuchsaufbau

- Welche Versuchsfrage soll beantwortet werden?
- Welche Merkmale werden dafür untersucht?  
z.B. Wie wirkt sich die Höhe der Stickstoff - Düngermenge auf den Ertrag und den Rohproteingehalt vom Qualitätsweizen aus?
- Beschreibung, wie der Versuch durchgeführt wird  
z.B. Düngelplanung, Sorte, Aussaat, Pflegemaßnahmen ...  
Versuchsplan mit der räumlichen Aufteilung siehe Abbildungen

### Varianten

- Sie unterscheiden sich untereinander durch eine Veränderung des zu prüfenden Faktors.  
z.B. Variante A: 200 kg N/ha Variante B: 160 kg N/ha

### Wiederholungen

- Jede Variante sollte mehrfach angelegt werden (mind. 2 Mal) und so auf 2 oder mehr Parzellen liegen. Dadurch kann die Wirkung der Varianten weniger durch zufällige Gegebenheiten beeinflusst werden. Die Wiederholungen können z. Bsp. gespiegelt oder schachbrettartig im Blockversuch angelegt werden. *siehe Abbildungen*

### Parzellen

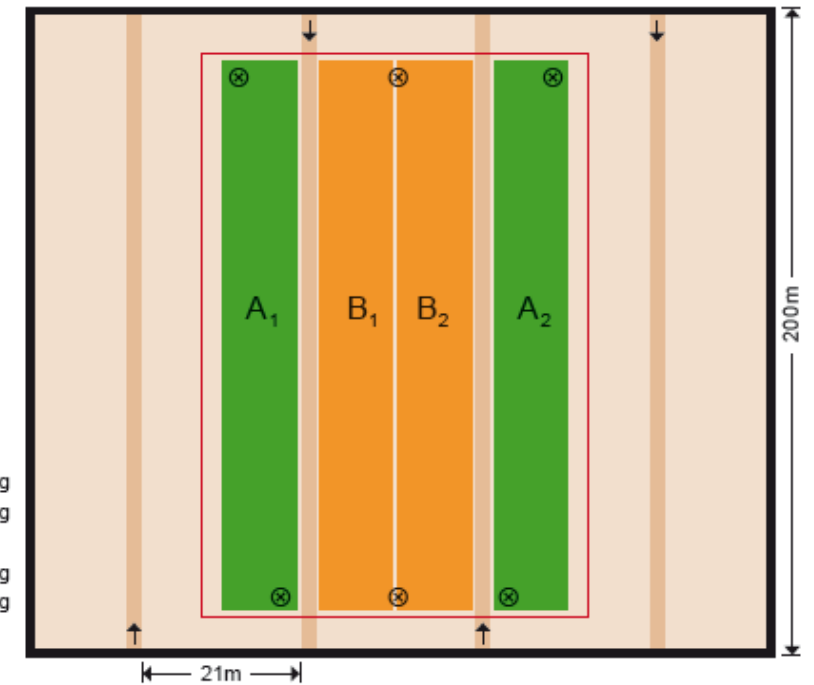
- Das sind die Teilflächen im Versuch, die einzeln bonitiert, beprobt, beerntet und ausgemessen werden. Diese Werte werden dann den Varianten zugeordnet und miteinander verglichen.  
z.B. Parzelle 1 mit Variante A1: 8,5 dt/1000m<sup>2</sup> und 14,3 % RP  
Parzelle 2 mit Variante B1: 8,3 dt/1000m<sup>2</sup> und 14,7 % RP



Bei der Parzellengröße die Arbeitsbreiten und technischen Möglichkeit berücksichtigen.  
Wer macht welche Arbeitsschritte (selbst, LU, etc.)?  
Wie wird geerntet? Wo kann gewogen werden?  
Wie genau ist die Waage - Wiegeschritte 1, 5, 20 oder nur 50 kg?  
Wer entnimmt, bzw. analysiert die Proben?

- Schlag ———  
Versuch ———  
Variante A ■  
Variante B ■  
Fahrspur ———  
Fahrtrichtung →  
Markierungsstab ⊗

### Einfacher Versuch



### In der Länge gespiegelter Versuch

